



**Niederschrift
zur 2. Sitzung
des Kulturausschusses**

am 26.05.2021

**in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein, Paaltjessteeg 1,
46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 41 - 17 0208/2021 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 03.12.2020
- 4 41 - 17 0209/2021 Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2020
- 5 41 - 17 0210/2021 Nutzungs- und Entgeltordnung Schlösschen Borghees
- 6 41 - 17 0211/2021 Aufstellung von "Offenen Bücherschränken";
hier: Antrag Nr. XXII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 7 Mitteilungen und Anfragen
 - 7.1 Heimatpreis 2021;
hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal
 - 7.2 Abo-Zahlen;
hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal
 - 7.3 Parkplatzsituation;
hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal
 - 7.4 Kulturrucksack;
hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal
 - 7.5 Sommer-Leseclub;
hier: Mitteilung von Frau Joosten
 - 7.6 Geplante Veranstaltungen;
hier: Mitteilung von Frau Joosten
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Irmgard Kulka

Mitglieder CDU

Frau Annette Arntzen

Herr Erik Arntzen

Frau Christa Diks

Mitglieder SPD

Frau Elisabeth Braun

Frau Hafize Özden

Frau Leonie Pawlak

Mitglieder GRÜNE

Frau Hermine Swhajor

Mitglieder BGE

Herr Jörn Bartels

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze

vom Eigenbetrieb KKK

Herr Michael Rozendaal

Frau Andrea Joosten

Frau Jutta Conrad-Hering

Betriebsleitung

stellv. Betriebsleitung

Schriftführerin

Vertreter BDO

Rolf Engel – Wirtschaftsprüfer

anwesend von TOP 1 bis TOP 4

Die Vorsitzende Frau Kulka eröffnet die Sitzung um 17:04 Uhr.

Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kulturausschusses, den Vertreter der Presse und den Bürgermeister Herrn Hinze.

I. Öffentlich

1. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin Vorlage: 41 - 17 0208/2021

Die Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss bestellt Frau Stadtamtfrau Jutta Conrad-Hering zur stellvertretenden Schriftführerin.

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

2. **Einwohnerfragestunde**

Es sind Einwohner anwesend, Fragen werden nicht gestellt.

3. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 03.12.2020**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

4. **Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2020** **Vorlage: 41 - 17 0209/2021**

Herr Engel von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft informiert über die durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2020 anhand der in Anlage beige-fügten Präsentation. Im Anschluss fragt Herr Bartels auf welcher Grundlage die finanziellen Nachforderungen der VHS 2018/2019 beruhen. Hier verweist Herr Betriebsleiter Rozendaal auf die öffentliche rechtliche Vereinbarung mit den Städten Emmerich am Rhein, Kleve, Kalkar und Rees sowie den Gemeinden Bedburg-Hau und Kranenburg. Mit Schreiben vom 05.03.2020 wurden die Abschlagszahlungen 2020 und die Nachforderungen für 2018/19 in Höhe von 22.297,-- € und 5.762,-- € angefordert. Die entstandenen höheren Betriebskosten der VHS werden auf die einzelnen Städte umgelegt. Dies führte u. a. zu den Nachforderungen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 9.048,26 wird aus dem Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein ausgeglichen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 – 31.12.2020 Entlastung erteilt.

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. **Nutzungs- und Entgeltordnung Schlösschen Borghees** **Vorlage: 41 - 17 0210/2021**

Herr Rozendaal erläutert, dass es die Vorlage der Nutzungs- und Entgeltordnung zu einigem Gesprächsbedarf geführt hat. Ziel ist und bleibt es, das Schlösschen Borghees zu beleben und Veranstaltungen durchzuführen.

Von Seiten der Politik wurden fehlende Richtlinien bemängelt und auch für das Schlösschen fehlten bisher Richtlinien.

Mit der Vorlage der Nutzungs- und Entgeltordnung werden Rechte und Pflichten festgelegt, die alle Nutzer beachten sollen. Zudem soll damit Sorge getragen werden, dass dem Besitzer der Immobilie die Informationen über alle Veranstaltungen vorliegen. Zudem geht es insbesondere auch um die versicherungsrechtliche Verantwortung bei Veranstaltungen, die im Schlösschen stattfinden.

Sollte bei Veranstaltungen keine Veranstalterhaftpflicht vorliegen, kann im schlimmsten Fall der Eigentümer zum Schadensausgleich herangezogen werden. Mit der Vorlage der Nutzungs- und Entgeltordnung Schlösschen Borghees ist beabsichtigt einen möglichen Schaden von der Stadt abzuwehren.

Herr Arntzen erklärt, dass zunächst beabsichtigt war, einen Antrag zu stellen, den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Nunmehr soll der Tagesordnungspunkt ohne eine Beschlussempfehlung an den Rat gegeben werden.

Frau Vorsitzende Irmgard Kulka lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, die Vorlage ohne Empfehlung an den Rat zu verweisen.

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Aufstellung von "Offenen Bücherschränken"; hier: Antrag Nr. XXII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 41 - 17 0211/2021

Frau Swhajor ändert den Antrag des Bündnis 90 / Die Grünen in der Form ab, dass auf die Aufstellung eines Bücherschranks in Elten verzichtet wird, da es dort bereits ein entsprechendes Angebot gibt und an der Aufstellung eines offenen Bücherschranks auf dem Alten Markt festhält.

Im Anschluss entwickelt sich eine rege Diskussion, in der Herr Arntzen für einen Probetrieb eines offenen Bücherschranks über ein Jahr mit der Schülerfirma der Gesamtschule, die eine Ladenlokal auf der Kaßstraße betreibt, plädiert. Dies wird auch von der Vorsitzenden Frau Kulka unterstützt. Herr Bartels lehnt die Absicherung des Betriebes eines Bücherschranks über eine Partei ab und möchte dies über die Stadt Emmerich abwickeln lassen. Herr Bürgermeister Hinze regt an, dass Bürgerengagement, dass sich mit der Gründung der Interessengemeinschaft bereits gefestigt hat, zu unterstützen und nicht abzulehnen. Dem stimmt Frau Braun zu. Weiterhin regt Frau Pawlak an, dass die Interessengemeinschaft und die Betreiberin des offenen Bücherschranks im Kolpinghaus Gespräche führen und evtl. die Möglichkeiten der Aufstellung eines Bücherschranks im Dr.-Robbers-Park ausloten könnten, da sie hier keine Konkurrenz zum vorhanden Angebot sieht.

Im Anschluss an die Diskussion lässt Frau Vorsitzende Kulka über den von Frau Swhajor formulierten folgende Beschlussvorschlag abstimmen:

Im Anschluss an die Abstimmung sagt Herr Bürgermeister Hinze eine erneute Überprüfung des Platzes trotz der bekannten Platzbeschränkungen durch die Verwaltung zu. Frau Pawlak sieht für das Kleinod der englischen Telefonzelle als offenen Bücherschrank nach der Neugestaltung des Neumarktes als möglichen guten Standort, da hier mit dem Wochenmarkt und dem Seniorencafe eine höhere Frequenz gegeben wäre. Frau Swhajor hält für den Start des offenen Bücherschranks am Platz auf dem Alten Markt fest.

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Aufstellung eines offenen Bücherschranks auf dem Alten Markt in der Innenstadt Emmerichs.

Stimmen dafür 5 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 0

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1. Heimatpreis 2021; hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal

Herr Betriebsleiter Rozendaal informiert die Mitglieder des Ausschusses über die bereits erteilte Zusage und Überweisung des Betrages für die Vergabe des Heimatpreises 2021 durch die Bezirksregierung. Da der Heimatpreis in der letzten Sitzung des Rates im laufenden Jahre vergeben werden soll, ist es notwendig eine Sondersitzung des Kulturausschusses im Oktober zu terminieren, um zeitlich alles noch für die Preisübergabe organisieren zu können. **(Redaktionelle Anmerkung: Termin Sondersitzung des Kulturausschusses 17.10.2021 17:00 Uhr und Sitzung des Arbeitskreises Heimatpreis 05.10.2021 16:30 Uhr)**

Hierzu ergänzt Herr Bürgermeister Hinze, dass der Heimatpreis 2020 bisher nicht offiziell übergeben wurde und dies mit dem Stadtverband für Musik in den nächsten Wochen nachgeholt werden soll-

7.2. Abo-Zahlen; hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal

Zum Ausblick auf die Abo-Zahlen stellt Herr Rozendaal fest, dass diese sich wie folgt rückläufig aufgrund der Corona-Krise entwickelt haben.

2019/2020 1400 Abonnenten

2020/2021 1176 Abonnenten

2021/2022 1030 Abonnenten (Stand 26.05.2020)

Der Rücklauf wird derzeit noch abgewartet und derzeit sind unter den Abonnenten sehr viele Neukunden, die mit der Entwicklung neuer Strategien als „Vollabonnenten“ gewonnen und langfristig gebunden werden sollen.

7.3. Parkplatzsituation; hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal

Weiterhin erfordert die zukünftig veränderte Parkplatzsituation mit dem Wegfall des Schulhofes als Parkplatz derzeit neue Planungen. Hier wird für die Besucher der Veranstaltungen des Theaters als Alternative der Parkplatz vor dem Dänischen Bettenlager favorisiert. Gespräche haben bereits stattgefunden, jedoch werden hier zusätzliche Kosten für die Reinigung des Parkplatzes und eine vom Vermieter angefragte Miete anfallen. In wieweit die Parkplatzsituation sich auf künftige Besucherzahlen niederschlagen wird, bleibt abzuwarten, da das Klientel des Theaters eher höheren Alters und damit auch meist schlecht zu Fuß ist.

**7.4. Kulturrucksack;
hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal**

Die Stadt Emmerich am Rhein beteiligt sich am Projekt Kulturrucksack im Verbund mit den Städten Kleve und Goch. Hier wird meist ein 4stelliger Betrag für ein Kulturangebot für die Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren zur Verfügung gestellt. In den vergangenen Jahren konnten für dieses Projekt u. a. das Jugendcafe, das TIK, die Bücherei und das Museum mit der Stiftung Kunstforum im Pan gewonnen werden. Da Emmerichs künstlerisches Potential aber weitaus größer ist, soll der Kulturrucksack 2022 in Form einer Ausschreibung erfolgen.

Herr Rozendaal möchte sich bei Frau Joosten und dem gesamten Team für die geleistete Arbeit in 2020 unter den erschwerten Bedingungen noch einmal ausdrücklich bedanken.

**7.5. Sommer-Leseclub;
hier: Mitteilung von Frau Joosten**

Frau Joosten informiert die Ausschussmitglieder über den im nächsten Monat beginnenden Sommer-Leseclub, der mit diversen Aktivitäten vor Ort und auch digital für Familien durchgeführt wird. Als Abschluss wird es im Herbst eine sogenannte Oscar-Veranstaltung im PAN für die Teilnehmer geben, in der die während des Sommers gesammelten Punkte in Preise umgewandelt werden.

**7.6. Geplante Veranstaltungen;
hier: Mitteilung von Frau Joosten**

Weiterhin musste aufgrund der Corona-Pandemie die geplante Lesung des Schriftstellers Christoph Peters ausfallen. Im Herbst ist jetzt eine Niederrheinischer Kulturherbst mit 4 Autoren: Christoph Peters, Nicole Peters sowie den Kinderbuchautoren Burkhard Spinnen und Markus Orths geplant. Im Anschluss an die Lesung von Orths soll noch ein Workshop stattfinden. Finanzielle Mittel dafür sind über Neustart Kultur beantragt.

Nachhaltigkeit in der Kultur beruht u. a. auf den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN und wird derzeit mit größeren Kulturinitiativen in einer Pilotphase untersucht, um hier den eigenen CO2 Fußabdruck zu erstellen. Der CO2 Rechner für die Kulturanbranche wurde im Mai aufgestellt. Die Bücherei hat sich für die B-Phase dieses Projektes, das von der Beauftragten für Kultur und Medien gefördert wird, angemeldet.

8. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

Frau Vorsitzende Kulka schließt die Sitzung um 17:57 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 27. Mai 2021

Irmgard Kulka
Vorsitzender

Jutta Conrad-Hering
Schriftführerin